

Professor's erster April.

Ein Zeitbild von J. Gayn (Mannheim).

Berlin, 26. März 1900.

Hochgeachteter Herr Professor!

Nur meine Dankbriefe für Ihr entsetzendes Wort, zu Gunsten der Zulassung habilitierter Frauen...

Das Verlangen, welches mir seit einem halben Jahre unter Weinungs- ausstausch bereite, wurde durch Ihren letzten Brief feindlich beirätigt...

Nun, da ich mir als promovierter Magister eine Stellung erlangen habe, finde ich in meinem Verbleiben einigen Grund für das erträumte Geschick...

Als der Universitätsprofessor Dr. Hartmut, am Morgen des 1. April von einer Reise zurückgekehrt, obigen Brief las...

Nach Transvaal! Soll und darf ich in Hausalt tüchtige Bureau- mädchen heranzubilden! Wäre kein schlechter Zaun!

„Durchaus nicht, Herr Professor!“, gab sie gefasst zurück.

„Ja wohl, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

Der Koffizient war feine lebende Gedeck. Weiden und Schneehölzer garten ihn.

„Günstig ist ein guter Haushalt!“ trübte ich der Professor, etwas be- trübter seine Morgenzeitung zur Hand nehmend.

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

„Wahrlich, Herr Professor, es ist meine Art, mich schnell den Beschäft- nissen anzupassen.“

Das Fräulein servierte selbst, sie wollte das nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.

Der Professor dachte: Was man nur mit solchen Jüngling so alt werden konnte, ohne den heillosen Ring am Finger!

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

„Nur nicht!“, rief er, „ich will nicht, wie die anderen Haushälterinnen, den zitternden Jüngling des alten Johann überlassen.“

Dankbüchlein, Fräulein Felicitas Brunner, unter dem Namen „die Feli“ namentlich in Sudenbüchern, oder auch in anderen Kreisen vielfach bekannt ist...

Am 30. März. (Schneesturm.) In der verlassenen Nacht hat kalter Schneesturm bei hellem Sturm ein. Seine Wogen sind ganz düster und umgeben einen halben Meter hoch mit Schnee bedeckt.

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Am 30. März. (Eissturm.) Der Sturm und der Schneesturm. Das hat unheimliche Macht der Schneesturm bei modernen sozialen Einrichtungen materielle Vorteile bringen kann...

Advertisement for Weddy-Pönicke, featuring 'Gardinen-Reste' and 'Grosso Auswahl - Fest, billige Preise.' Includes address 'Halle a. S. E. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 7.' and logos for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'.

Die Einzige Tuchfabrik

Deutschlands, die ihre Fabrikate an jeden Privatmann versendet, empfiehlt hiermit ihre hocheleganten Fabrikate in **Anzug- und Paletotstoffen** und werden auf Wunsch Muster sofort an Jedermann franco versandt. Nur beim Bezug aus unserer Fabrik kaufen Sie direct und entgehen dadurch dem Zwischenhandel. **Preise concurrenzlos billig.** Unsere heutige Beilage bitten zu beachten und zu Musterbestellungen sofort zu benutzen.
Lehmann & Assmy, Tuchfabrik, Spremberg, Lausitz.



Die größte Auswahl der elegantesten **Kinderwagen** in nur sparter Ausführung, **Sportwagen**, ein- u. zweifach, **Balkon- u. Veranda-Möbel**, höchste neue Muster, **Quers- u. Bedarfs-Druckwaren** zu billigen Preisen wie bei **A. u. B. Schmidt**, **Bordmachermeister**, Special-Geschäft für elegantere **Kinderwagen**, **Gr. Steinstraße 30.**

Ein freudiges Ereigniß pflegt man gewöhnlich ein Familienereigniß zu nennen. Doch wie häufig hat bereits Trauer oder schwere Sorgen im Geirige! Ueber Abwendung der letzteren befehlet in interessenreicher Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau“**. Wohl Wöchentlich aus Leutenen u. Danksagen, pag. 304 in Weinmann's P. Kreisband, 50 S. verschlossen zu beziehen von der Verlagsfirma Frau A. Meitz, Leipzig. Oberbeim am von förmlich. Unterhaltungs- Frauen- Klubb zu Berlin, Crandstraße. 651. Versandhaus hygien. Schatzartikel.

Linoleum in sehr billigen Preisen. Gr. Wärfertstr. 23, 1. Etage, von 9-12 Uhr Vorm., von 2-7 Uhr Nachm. **Kein öffener Laden!**

Tapeten. Nach besonderer Lageraufnahme empfehle einen großen Vollen Heft bis zu 10 Rollen zu höchsten Preisen. **Tapeten** früherer Jahrgänge, hübsche Muster in grösseren und kleineren Partien ebenfalls sehr billig. **Hermann Bischoff**, 4 Gr. Klausstr. 4.

Bei krankhaften Zuständen der **Harnröhren (Anschuß)** sind **Grötzer'sche Tarolineapseln** das beste Mittel gegen Entzündung und Vereiterung, empfiehlt die **Sanitätstabelle**. **H. Schlack, Rennwegstr. 11.**

Sehr günstiges Angebot!

Infolge frühzeitiger Abschlüsse mit den größten Emailirwerken sind wir in der Lage, trotdem emailirte Geschirre im Preise bedeutend gestiegen sind, zu unseren bisherigen anerkannt billigen Preisen zu verkaufen. Für unsere prima emailirten Geschirre übernehmen wir bezüglich Haltbarkeit die weitgehendste Garantie und halten stets das größte Lager von emailirten Haus- und Küchengeräthen.

Compl. Küchen-Einrichtungen
a 20, 30, 40, 50, 60, 75, 100, 150, 200, 300 und 400 Mk.
— in großer Auswahl. —

Auf unsere sehr beliebten **unverblan emailirten Geschirre** machen wir besonders aufmerksam. **Großes Lager in bunten emailirten Geschirren**, wie Porzellan aussehend.

Gleichzeitig empfehlen einen großen Vollen **zurückgesetzte emailirte Geschirre aller Art** und stellen bis auf Weiteres zu ganz besonders billigen Preisen zum Verkauf:

ca. 2000 St. email.	Kaffeekannen,
„ 1500 „ „	Wasserkessel,
„ 2000 „ „	Koch-Töpfe,
„ 1000 „ „	Casserollen m. Stiel,
„ 1200 „ „	Kaffeekocher,
„ 500 „ „	Aufwaschwannen,
„ 1000 „ „	Milchkrüge.

Anfertigung emailirter Thür- und Straßenschilder in allen Größen.

Erstes Geschäft: **Feipzigstraße**
Zweites Geschäft: **Oltrainsstr. 4**
Burghardt & Becher
Kendau & A. Krammisch, Einzelnes und größtes Specialgeschäft der Prov. Sachsen.
part. u. 1. Et. Rennwegstr. 2472.

Meiner werthen Kundenschaft hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft beim **Bäckermeyer u. Conditor Herrn Otto Peltsch** übergeben habe. In dem ich Ihnen Allen für das in so reichem Maße gezeigte Wohlwollen den besten Dank ausspreche, bitte ich, dieselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Mit besonderer Hochachtung **Herrmann Weber, Bäckermstr.**

Auf vorstehendes Inkraft Bezug nehmend, erlaube ich mir die hochgeehrten Herrschaften darauf aufmerksam zu machen, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, nur gute u. schmackhafte Waare herzustellen, und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.
Halle a. S., den 1. April 1900.
Hochachtungsvoll und ergebend
Otto Peltsch, Bäckermstr. u. Conditor.

Holzdrechslerei m. Dampftrieb. Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage meine Drechslerei mit Dampftrieb eingerichtet habe. Ich bin somit in der Lage, alle größeren Aufträge, insbesondere **Massenartikel** in kürzester Zeit prompt und sauber auszuführen. **Herrmann Taube**, Halle a. S., Kleiner Sandberg 4.

Geschäfts-Verlegung. Erlaube mir hiermit ganz ergebend anzugeben, daß ich vom 1. April cr. ab mein **Tapissierie-Geschäft, Atelier für Musterzeichnungen, Holzschnitt, Brandmalerei etc.** von **Alte Promenade Nr. 6** nach **Nr. 9** verlegt habe. Hochachtungsvoll **Olga Josopait.**

Siechen wieder eingeführt:
Loth. Frühstück's-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze
MAGGI
Max Grünwald, Schmeerstrasse 1.

Nannmann's Nähmaschinen sind die besten. **Nannmann's Nähmaschinen** sind die geigtesten für Haushälter. **Otto Giseke Nachf.** Inh.: Oscar Schillf, Nähmaschinen- und Fahrrad-Bauhandl., Rennwegstr. 952, Gr. Steinstraße 88, Reparaturwerkstatt. — Gemüthliche Zigarrenhandlung.

Palmin! feinstes, scharfstes, naturreines Pflanzenfett. In Halle zu haben bei: **Aug. Apelt, Zeigergasse, Paul Fritzsche, Ludwig Buchererstraße und Delfingerstraße, Ferd. Hille, Weißstraße, Gebr. Kirchschon, Am Kirchhof, Lothar Klipsch, Gr. Ulrichstraße, Ernst Gohse, Zeigergasse, Carl Rabe, Weißstraße, J. M. Uebelin, Weißstraße u. Weißstraße, Butterhandlung Victoria (Zah. Carl Hübler), Zebalanstr. u. in anderen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.**

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbestand am 1. Dec. 1899: **770 1/2 Millionen Mk.** Bankfonds **249 1/2** Dividende im Jahre 1900: **30 bis 135%** Jahre-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung. Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch, Albrechtstrasse 38.**

Briefbeförderung „Courier“. Bei der Einstellung unseres Betriebes legen wir Allen, welche unser Institut beauftragen, unseren herzlichsten Dank für das geschehene Vertrauen und besternte Hochachtung. **Blüher & Klüver.**

Laden-Vermietung. Der von Herrn **Herrmann Welsch** eingebaute Laden, **Hannhäuser 2**, ist zum 1. April errent. mit Wohnung zu vermieten. **A. Huth & Co., Halle a. S.**

Monteur, Maschinenschlosser und Kesselschmiede. finden für Werkstätten u. Montage bei guten Lohnverhältnissen dauernde Beschäftigung. **Zeiger Maschinenerei und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Zeig, Pöppinghagen**

Umsonst erhält Jeder, dem unsere Waaren unbekannt sind, als Probestück ein prima Tafelmesser oder **Haftmesser** oder **Schere**, wenn er nach unserem Prospekt für Entlohnung unserer vorzüglichsten Fabrikate in fremden- und Bekanntheit sich bemühen will. **Solinger Industrie-Werke** Adrian & Etof, Command-Ges., Solingen. Ueber 1300 Arbeiter in Fabrik und Hausindustrie, einschließlich berichtigten unterer Communitäten.

Nur für Kenner! Garantiert neue gerissene **Gänsefedern** mit den Daunen sehr gerissen versehen ich in halbwais . . . Mark 2,45 per Pfund reinweis . . . 2,90 . . . Ausserdem empfehle ich Gänsefedern halbwais M. 3,50 p. Pfd. . . weiss . . . 4,25 . . . Der Versand geschieht per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Was nicht gefällt, nehme ich zurück. Muster gratis und franco. **Rudolf Müller, Stolp in Pommern.**

Photographie Benckert, Gr. Ulrichstr. 29, 12 St. N. Bilderr. M. 4,50, Cabinetbilder M. 12. ©Copyright 1896.